

Sitzungsvorlage DS 2017/299

Amt für Soziales und Familie
Stefan Goller-Martin
(Stand: 19.10.2017)

Mitwirkung:

Aktenzeichen:

Verwaltungs- und Wirtschaftsausschuss

öffentlich am 06.11.2017

**Konzeption zur Versorgung Drogenabhängiger
- Konzeptionelle Neuausrichtung des bisherigen Angebots des Kontaktladens
"Die Insel"**

Beschlussvorschlag:

1. Das Versorgungsangebot für Konsumenten illegaler Drogen soll entsprechend der neu entwickelten Konzeption ab 2018 fortgeführt werden.
2. Die Stadt Ravensburg schließt sich den Beschlüssen des Kreistags vom 17.10.2017 zur Weiterführung des Angebots an.
3. Die Stadt Ravensburg fördert das zukünftige Angebot mit einem Betrag von jährlich 28.000 €.
4. Die Förderung steht unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung im jeweiligen Haushalt.

Sachverhalt:

Angebot für Konsumenten illegaler Drogen

Die bisherige Situation bei der Versorgung bzw. einem Angebot für Konsumenten illegaler Drogen, die Veränderungsnotwendigkeit und die zukünftige Neuausrichtung des Angebots sind in der Sitzungsvorlage des Kreistages vom 17.10.2017 ausführlich dargestellt. Sie sind als Anlagen 1 – 3 beigefügt.

Die in der beigefügten Sitzungsvorlage des Kreistags enthaltene Nummer 2c des Beschlussvorschlags wurde vom Kreistag nicht beschlossen und gestrichen. Eine Evaluation soll nun erst nach 5 Jahren stattfinden.

Ergänzend ist anzugeben, dass die Sicherung der Immobilie durch einen Kauf der Stiftung Heilig Geist Spital erfolgen soll. Die Beschlussfassung im Stiftungsrat ist für den 26.10.2017 vorgesehen. Diese stellt die Immobilie dann gegen Mietzahlungen durch die Stadt Ravensburg für das Angebot für Konsumenten illegaler Drogen zur Verfügung. Die Mietzahlungen und Betriebskosten sind bei den Gesamtaufwendungen berücksichtigt.

Die Aufwendungen in Höhe von 28.000 € beinhalten die Miet- und Nebenkosten für die Immobilie sowie den sich dann ergebenden verbleibenden Zuschussbetrag als finanzieller Zuschuss an den zukünftigen Träger des Angebots. Bisher unterstützt die Stadt Ravensburg den Betrieb des Kontaktladens mit einem Zuschuss in Höhe von 7.500 € im Jahr.

Für die Jahr 2017 – 2019 stehen für die Förderung durch die Stadt Ravensburg Mittel aus dem Bereich Soziale Stadt zur Verfügung. Diese Betragen im Jahr 2017 30.000 € und in den Jahren 2018 und 2019 jeweils voraussichtlich 20.000 €.

Kosten und Finanzierung:

Einmalige Kosten (Beschaffungs-/Herstellungskosten, abzügl. Zuschüsse, Beiträge usw.)	
	€
Laufende Kosten (u. a. Personal-, Sachkosten, abzüglich zu erwartende Einnahmen)	
	€ 28.000
Mittelbereitstellung im Haushalt	
Verwaltungshaushalt: Fipo: 1.4700.5850.000	
Vermögenshaushalt: Fipo:	

Anlagen:

- Anlage 1 Sitzungsvorlage Kreistag
- Anlage 2 Konzept für Kontaktläden
- Anlage 3 Übersicht Kontaktläden